

**Pädagogisches  
FORTBILDUNGSPROGRAMM  
für Schulen**

2020



**AWO Bezirksverband  
Niederbayern / Oberpfalz e. V.**

# Inhalt

Vorwort .....	3
Teilnahmebedingungen .....	5
Schulinterne Lehrerfortbildung .....	6
Unser Programm in Stichworten .....	7
Unser Programm nach Datum .....	8
Unser Programm im Detail .....	9
Anmeldeformular mit Datenschutz .....	27
Dozententeam .....	29

## Kontakt und Impressum:

AWO Bezirksverband  
Niederbayern/Oberpfalz e.V.  
Brennesstraße 2  
93059 Regensburg

E-Mail: [info@awo-ndb-opf.de](mailto:info@awo-ndb-opf.de)  
Tel.: 0941 / 466 288-0  
Fax: 0941 / 466 288-28



Ein Leitsatz der Arbeiterwohlfahrt lautet:

**Wir unterstützen Menschen, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten und fördern alternative Lebenskonzepte.**



Dazu braucht es ein solides Fundament, das den alltäglichen Strudeln standhält und auf dem Stein für Stein aufgebaut werden kann.

**Bildung baut Brücken** zu Gebieten, die unerreichbar erschienen: für jeden Menschen und für jedes Alter, für die pädagogischen Kräfte, die mit Kindern arbeiten ebenso wie für die Kinder selbst.

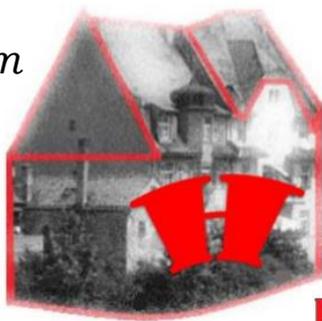
Während das Interesse der ganz Kleinen von allem geweckt wird, weil sie um sich herum stets Unerforschtes finden, bergen für größere Kinder besonders unbekannte Ufer Anreize zu bahnbrechenden Entdeckungen. Sie lernen mit Freude, immer und immer wieder Neues kennen.

So richten wir unser Fortbildungsprogramm vor allem an die, denen die **Größen** ihre Sicht der Dinge nahebringen.

Sobald ein Kind in die Schule kommt, gehört es quasi zu den **Größen**. Wir wollen Ihnen Anregungen geben zum Schaffen positiver Lernerfahrungen für alle Kinder und Jugendlichen. Auch jene sollen nicht ausgeschlossen werden, die sich in einem Bereich auf einem anderen Entwicklungsstand befinden. Außerhalb des Unterrichts mit älteren und jüngeren Kindern in altersgemischten Gruppen ist es häufig schwieriger gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen als in der Klasse – die Erwachsenen sind daher verantwortlich für ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle Beteiligten wohlfühlen.

Wir sehen uns dabei als Partner für lebenslanges Lernen in

Ihrem



aus des

Lernens, wo jeder zur Weiterent-

wicklung der Schulgemeinschaft beiträgt.

Wir kommen auch gerne zu Ihnen ins Team und erfüllen Ihre Fortbildungswünsche passgenau.

AWO Niederbayern / Oberpfalz im Oktober 2017

# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung:

Bitte senden Sie uns Ihre vollständige Anmeldung frühzeitig

- per E-Mail: [info@awo-ndb-opf.de](mailto:info@awo-ndb-opf.de)
- per Fax: 0941 / 466 288-28 oder
- per Post: AWO Bezirksverband Niederbayern / Oberpfalz e. V.  
Brennesstraße 2 • 93059 Regensburg

Bitte benutzen Sie dazu unser Anmeldeformular. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzbestimmungen.

- Für Lehrkräfte ist auch eine Anmeldung über FIBS möglich (nicht alle Veranstaltungen).

Bei zu geringer Teilnehmerzahl eine Woche vor der Veranstaltung behalten wir uns vor, die Fortbildung abzusagen.

## Abmeldung:

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur möglich, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer stellen oder jemand von einer eventuellen Warteliste nachrücken kann. Ansonsten wird die gesamte Kursgebühr fällig.

Sollte die Mindestteilnehmerzahl auch nach Ihrer Absage bestehen, schreiben wir Ihnen die Kursgebühr für einen Kurs aus unserem Angebot innerhalb der nächsten sechs Monate gut.

## Zahlungsbedingungen:

Bitte bezahlen Sie den Teilnahmebetrag am Tag der Veranstaltung bar vor Ort. Sie erhalten dann eine Quittung und die Teilnahmebestätigung.

**Fahrtkosten** werden nicht erstattet.

## Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl beträgt 8 - 24 Personen, falls nicht anders angegeben. Bei Teamfortbildungen richten wir unser Angebot nach der Größe Ihres Teams.

## Teilnehmerkreis:

Unser gesamtes Programm richtet sich an weibliche und männliche Personen und steht allen Interessierten offen.

## Teamfortbildungen:

Sollten Sie eine Veranstaltung aus unserem Programm oder auch zu anderen Themen für Ihr gesamtes Team wünschen, machen wir Ihnen gerne ein Angebot für die Durchführung direkt in Ihrer Einrichtung oder an einem anderen Tagungsort.

**Wir stimmen unser Angebot gerne mit Ihrem Bedarf, Ihren Wünschen und Ihrem Zeitbudget ab! Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.**

## Schulinterne Lehrerfortbildung

Es gibt Kollegien ...



→ Es gibt viele Arten von Beziehungen.

Es gibt Kollegien ...



→ Es gibt viele Arten von Veränderungen.

Es gibt ...

... kleine und große Kollegien.

→ Es gibt viele Arten von Kollegien.

Ein Tag, an dem sich das Kollegium Zeit für sich nimmt, um

- Teambildungsprozesse anzuregen oder
- persönliche Ressourcen der einzelnen zu stärken oder
- die Lehrergesundheit zu verbessern oder
- die Schulentwicklung gemeinsam ins Auge zu fassen oder
- ein selbst gewähltes erziehungswissenschaftliches Sachthema zu vertiefen, damit alle gleichermaßen ihr Wissen erweitern,

tut jedem Kollegium gut. Nehmen Sie sich Zeit für sich!

**Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot und führen die Fortbildung in Ihrer Schule oder an einem vereinbarten Tagungsort durch.**

## **SELBSTFÜRSORGE**

Humor (S. 20)

Resilienz (S. 15)

Stress lass nach (S. 24)

Innerer Saboteur (S. 9)

Schlaf und Traum (S. 13)

Verhaltensautomatismen (S. 20)

Entspannung in Alltag und Beruf (S. 21)

## **AKTIV**

Bewegung im Schulalltag (S. 11)

Spiele aus der Hosentasche (S. 11)

Schwungtuchspiele (S. 18)

Tanz (S. 19)

Yoga (S. 21)

## **LERNEN**

Medienkompetenz (S. 10)

Krisengebiet Klassenzimmer (S. 13)

DAZ und Vorkurs Deutsch (S. 16)

Gesunde Ernährung (S. 9)

Gesunde Pause (S. 14)

Neue Autorität (S. 17)

Französisch (S. 17)

## **SPEZIAL**

Kreativtag (S. 25)

Schulinterne Lehrerfortbildung (S. 6)

## **BASISWISSEN**

Inklusion (S. 12)

Schwierige Situationen (S. 23)

Gelungene Verständigung (S. 22)



## **UNSER PROGRAMM IN STICHWORTEN**

## **JUNI 2020**

Humor (S. 20)  
Entspannung in Alltag und Beruf (S. 21)  
Yoga für Kinder und Erwachsene (S. 21)

## **MAI 2020**

Tanz (S. 19)  
Kreativtag (S. 25)  
Neue Autorität (S. 17)  
Schwungtuchspiele (S. 18)  
Verhaltensautomatismen (S. 20)  
Stress lass nach (S. 24)

## **MÄRZ 2020**

Schlaf und Traum (S. 13)  
Yoga für Jugendliche und Erwachsene (S. 21)  
Gelungene Verständigung (S. 22)  
Spiele aus der Hosentasche (S. 11)  
Bewegung im Schulalltag (S. 11)  
Medienkompetenz (S. 10)  
Gesunde Ernährung (S. 9)  
Gesunde Pause (S. 14)  
Französisch (S. 17)  
Inklusion (S. 12)

## **SPEZIAL**

**Schulinterne Lehrerfortbildung (S. 6)**



## **UNSER PROGRAMM NACH DATUM**

## **APRIL 2020**

Resilienz (S. 15)  
DAZ und Vorkurs Deutsch (S. 16)  
Krisengebiet Klassenzimmer (S. 13)  
Schwierige Situationen (S. 23)  
Innerer Saboteur (S. 9)

## Gesunde Ernährung

mehr als nur Energieaufnahme

Low Carb, Paleo, Vegan – Bei dem Wirrwarr an verschiedenen Ernährungskonzepten kann man schnell den Überblick verlieren, zumal jedes für sich reklamiert, der gesündeste Weg zu sein, um sich zu ernähren. Doch gibt es überhaupt eine allgemein gültige Formel für gesunde Ernährung?

Ernährung ist in der heutigen Zeit längst nicht mehr nur Energieaufnahme, sie ist zugleich auch Statement und Ausdruck des Lebensstils. Nie aus dem Augen verloren werden darf aber, dass der Speiseplan, unabhängig von Ernährungskonzept, abwechslungsreich und variabel sein muss, um sicherzustellen, dass der Körper mit allen Makro- und Mikronährstoffen versorgt wird, die er braucht, um gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Im Kindesalter entstehen Ernährungsgewohnheiten, die sich im Jugendalter verfestigen, sofern sie nicht hinterfragt werden. Es ist deshalb Aufgabe von Kita und Schule, Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, sich im Dschungel der verschiedenen Ernährungsweisen zurechtzufinden und ihnen Möglichkeiten für eine gesunde Lebensweise aufzuzeigen.

- Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule  
Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen
- Referent:** Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge
- Termin:** **Freitag, 6. März 2020, 8.30 - 14.00 Uhr**
- Ort:** **Mittelschule Fürstzell**
- Kosten:** **45 €** (35 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Getränke**

## Innerer Saboteur

Wir stehen uns manchmal selbst im Weg!

Die Persönlichkeit eines Menschen ist vielfältig und besteht aus mehreren Facetten und nicht immer sind sich diese einig! So liegt der Verdacht nahe, dass wir einem inneren Saboteur haben, der uns absichtlich behindert und uns systematisch schadet.

In dieser Fortbildung erfahren Sie gemeinsam als Gruppe, warum es diese destruktiven Persönlichkeitsanteile gibt und warum wir immer wieder an bestimmten Zielen scheitern. Gleichzeitig erfahren Sie auch, wie Sie all die Kompetenzen aktivieren können, die diesem Eindringling im Kopf das Handwerk legen.

- Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule  
Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen
- Termin:** **Donnerstag, 30. April 2020, 9.00 - 14.30 Uhr**
- Ort:** **AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl in Vilshofen**
- Referentin:** Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach
- Kosten:** **45 €** (35 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Imbiss**

Über die rasende Welt der Medien – größer, digitaler, weiter, schneller – kann man schnell den Überblick verlieren: Was macht eigentlich ein Influencer? Was sind Fake News? Wie werden Nachrichten ausgewählt? Und muss man wirklich jeden Marvel-Film gesehen haben? Ein Ausflug in die bunte Welt der Medien soll, natürlich nicht ohne deren unterhaltsamen Inhalte, zu einem bewussteren und kompetenteren Umgang mit ihnen führen.

#### **Bezug zum Lehrplanplus in Bayern:**

*Auszüge aus den schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen im Bereich Medienbildung/Digitale Bildung*

- *Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen der schulischen Medienbildung Kenntnisse und Fertigkeiten, um sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortungsvoll in einer multimedial geprägten Gesellschaft zu handeln.*
- *Sie analysieren und bewerten Vorzüge und Gefahren von Medien und nutzen diese bewusst und reflektiert für private und schulische Zwecke. Insbesondere wägen sie kriteriengeleitet ihren Umgang mit sozialen Netzwerken ab.*

*Quelle: [www.lehrplanplus.bayern.de](http://www.lehrplanplus.bayern.de) (übergreifende Ziele)*

#### Inhalte:

- Was sind Medien eigentlich, wie funktionieren und strukturieren sie sich?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen den einzelnen Formaten (Nachrichten, Filme, soziale Medien)?
- Wie kann ich mediale Inhalte als Lern- und Lehrinhalte präsentieren?

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Mittagsbetreuung und Ganztagschule

**Referentin:** Kathrin Stockbauer M.A.

**Termin:** **Donnerstag, 12. März 2020, 9.00 - 12.00**

**Ort:** **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

**Kosten:** **30 € (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)**

**inklusive Getränke**

## Spiele aus der Hosentasche

Spiele – kreativ, einfach und jederzeit

Haben Sie gewusst, dass die Zeit für ein Spiel fast immer reicht, fehlender Platz kein Hindernis darstellt, eine Vielzahl von Spielmaterialien überflüssig sind und es keiner langwierigen Spielanleitung bedarf, um Spaß zu haben? Nein?

Nach diesem Tag haben Sie einen Werkzeugkasten voller Spielideen, die Unterhaltung, Action, aber auch mal Ruhe in schwierigen Phasen bringen. Zudem erlernen Sie Methoden, um die Aufmerksamkeit der Kinder zu gewinnen und sie für das Spiel einzustimmen.

Ziele:

- Aufbau eines großen Spielerepertoires und Sensibilisierung für die passende Spielmethode
- Kennenlernen von Grundzügen der Spiel-, Ausdrucks- und Theaterpädagogik

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Ganztagschule und Mittagsbetreuung

**Referentin:** Andrea Pröll, Kulturpädagogin

**Termin:** **Freitag, 13. März 2020, 9.30 - 16.30 Uhr**

**Ort:** **AWO Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz in Regensburg**

**Kosten:** **79 €** (60 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte) **inklusive Verpflegung**

**Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Schreibmaterial mit.**

## Bewegung im Schulalltag

„Beweg dich kurz mal!“

ist effektiver als „Bleib doch endlich ruhig sitzen!“

Kinder haben das Grundbedürfnis, sich zu bewegen. Bewegungseinheiten bringen den Körper in Schwung und verleihen neue Energie zum Lernen.

Inhalte:

- Hintergrundwissen, wie sich Bewegung positiv auf das Lernen auswirkt
- Praxisbeispiele für Zwischenstunde, Pause und Mittagszeit
- Aktivierungssequenzen während des Unterrichts
- Aktivierung und Entspannung
- Anregungen für Interessengruppen unter den Kindern, AGs
- Übungseinheiten aus dem Yoga und Einführung ins Bogenschießen

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Hort, Ganztagschule und Mittagsbetreuung

**Termin:** **Freitag, 20. März 2020, 8.30 - 12.00 Uhr**

**Ort:** **Mittelschule Fürstzell**

**Referenten:** Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge  
Madeleine Fruhmann, Erzieherin

**Kosten:** **31 €** (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte) **inklusive Getränke**

**Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Schreibmaterial mit.**

## Inklusives Lernen in Schule und Kindergarten – „Komm mit in unser Haus



JEDES KIND FINDET SEINEN WEG.

... wir laden herzlich ein, hier wirst du Freunde finden, hier bist du nie allein.“

Trailer zum Film *Kinderstube der Demokratie*

<https://www.youtube.com/watch?v=vnelHg6c6dU>

Ein Grundpfeiler unserer Demokratie ist, dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich sind. Die UN-Behindertenrechtskonvention hat dies konkretisiert und auch in Bayern, dem Land der „Inklusion durch eine Vielfalt schulischer Angebote“, Kinder mit und ohne Behinderung näher zusammenrücken lassen.

Um jedem Kind seinen individuellen Platz in der Gemeinschaft selbstverständlich zugestehen, muss Inklusion zunächst im Kopf passieren.

„An Bildungsorten treffen sich Kinder, die sich in vielen Aspekten unterscheiden, zum Beispiel im Hinblick auf Alter, Geschlecht, Stärken und Interessen, Lern- und Entwicklungstempo, spezifischen Lern- und Unterstützungsbedarf sowie ihren kulturellen oder sozioökonomischen Hintergrund. Inklusion [...] lehnt Segregation anhand bestimmter Merkmale ab. Sie zielt ab auf eine Lebenswelt ohne Ausgrenzung und begreift Diversität bzw. Heterogenität als Normalfall, Bereicherung und Bildungschance. [...] Partizipation und Ko-Konstruktion bieten einen idealen Rahmen [... für] eine [...] heterogene [...] Lerngruppe.“

**Bayerische Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit, Seite 9, Kurzfassung**

„ALLE SAGTEN: DAS GEHT NICHT. DANN KAM EINER, DER WUSSTE DAS NICHT UND HAT'S GEMACHT.“

Dennoch ist in der Praxis Inklusion eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wie mit Stolpersteine umgangen werden kann, zeigt diese Fortbildung auch anhand gelungener Praxisbeispiele

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

**Referentin:** Diana Friedrich M.A.

**Kosten:** 30 € (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte) **inklusive Getränke**

**Termin 1:** Donnerstag, 26. März 2020  
13.30 - 16.00 Uhr

**Ort:** Grundschule Passau-Hacklberg  
ODER

**Termin 2:** Montag, 30. März 2020  
13.30 - 16.00 Uhr

**Ort:** AWO Seniorenheim Hans Bauer in  
der Leimberger Straße in Weiden

## Schlaf und Traum

– unsere inneren Ressourcen effektiv nutzen

Jede Nacht tauchen wir aufs Neue ein in Schlaf und Traumwelt. Etwa ein Drittel unseres Lebens verbringen wir in diesem Zustand. Was dabei auf körperlicher Ebene passiert und warum Schlaf und Träume so wichtig für unsere Gesundheit und Entwicklung sind, wird unser Thema sein.

Gesunder Schlaf hat Auswirkungen auf unsere Leistungsfähigkeit und Einfluss auf den kommenden Tag. Jeder Mensch verarbeitet in der Nacht Ereignisse des Tages.

- Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Schlafphasen, die auch abhängig vom Alter sind.
- Was können Ursachen von Schlafstörungen sein?
- Warum träumen wir eigentlich? Wie kann ich meine Träume besser verstehen? Und wer waren die Pioniere der Traumdeutung?

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule  
Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

**Referentin:** Sandra Hensel, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

**Termin:** **Freitag, 27. März 2020, 8.30 - 12.00 Uhr**

**Ort:** **Mittelschule Fürstzell**

**Kosten:** **31 €** (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte) **inklusive Getränke**

## Krisengebiet Klassenzimmer!

Warum man in manchen Klassen keine ruhige Lernatmosphäre schaffen kann

Ausgehend von der Frage „Was ist schwieriges Verhalten?“ versuchen wir der Tatsache, dass dem Menschen an sich Negatives viel mehr auffällt als Positives, eine objektivere Sichtweise der Gesamtsituation in der Klasse entgegenzustellen.

Themen sind

- das persönliche Empfinden von Störungen,
- Schüler- und Lehrerverhalten,
- kritische Situationen und ihre Entstehung,
- Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösestrategien sowie
- Veränderung von Rahmenbedingungen und Zielen.

Einfluss auf all diese Punkte haben neben Arbeits- und Sozialformen im Unterricht auch Lehr- und Lernverfahren sowie die Art, wie Gespräche im Unterricht geführt werden.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte

**Referentin:** Diana Friedrich M.A.

**Termin:** **Donnerstag, 2. April 2020, 8.30 - 14.00 Uhr**

**Ort:** **Mittelschule Landau an der Isar**

**Kosten:** **50 €** (45 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte) **inklusive Imbiss**

## Gesunde Pause

– schmackhaft, preisbewusst, kreativ

Gemäß DGE besteht eine ideale Pausenverpflegung zum Beispiel aus



- Gemüserohkost und frischem Obst der Saison, am besten als Fingerfood mundgerecht geschnitten

- einem Vollkornbrot, dünn bestrichen mit Butter, Margarine oder Frischkäse und belegt mit magerem Schinken, fettarmer Wurst, Käse oder einem vegetarischen Brotaufstrich



Wasser, ungesüßtem Kräuter- oder Früchtetee als Durstlöscher

- einem fettarmen Milchprodukt (Joghurt, Quark, ungesüßter Milchdrink) zur Abwechslung anstelle von Brot

„Wie ist dies in Kindergarten und Schule umzusetzen?“ **Es soll den Kindern schmecken, es soll organisatorisch machbar sein und zudem nicht viel kosten.**

Inhalte:

- Wann ist Ernährung gesund?
- Welche Probleme gibt es an Ihrer Schule im Bereich Verpflegung? Was könnte verbessert werden? Welche Lösungen gibt es dafür?
- Worin liegen die häufig ungesunden Ernährungsgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen begründet?
- gesunde Ernährung als Bildungsauftrag in Kitas und Schulen
- Lösungsmöglichkeiten und Vorschläge für die Zukunft
- Rezepte und Ausprobieren verschiedener Snacks
- Wie können die Kinder miteinbezogen werden?

Nehmen Sie mit, wie Sie gesunde Ernährung kindgerecht vermitteln können – durch pädagogische Angebote und vor allem den Aufforderungscharakter von ansprechend angerichteten gesunden Speisen.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule  
alle Beteiligten des Bereichs Gemeinschaftsverpflegung

**Referenten:** Dominik Rager, Koch  
Diana Friedrich M.A.

**Termin:** **Mittwoch, 18. März, 8.30 - 14.00 Uhr**

**Ort:** **Grundschule Waldkirchen**

**Kosten:** **45 € (35 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte) inklusive Imbiss**

## Resilienz

– unsere psychische Widerstandskraft

Im Leben zurechtkommen, ohne Selbst auf der Strecke zu bleiben. Darum geht es vom Kleinkind- bis ins hohe Lebensalter, für mich ebenso wie für diejenigen, die ich betreue.

Neben einer kurzen Darstellung der aktuellen Forschungslage bietet das Seminar am Vormittag (bis 12.30 Uhr) die Möglichkeit, anhand gezielter Fragestellungen über die eigene psychische Widerstandskraft zu reflektieren und den Blick für gangbare Wege zur Steigerung der eigenen Resilienz zu öffnen. Die Reflexionen werden durch Inhalte des kosmologisch orientierten Persönlichkeitsmodells nach Riemann vertieft und der Blickwinkel auf das eigene Selbst erweitert.

Eine wesentliche Aufgabe von Betreuungskräften ist es, die Resilienz von ihren Klienten zu stärken. Am Nachmittag (ab 13.00 Uhr) schauen wir daher auf unsere Kleinen und überlegen gemeinsam, auf welche Weise wir sie „stark“ machen können. Neben dem Kennenlernen praktischer Methoden soll vor allem das Bewusstsein dafür gestärkt werden, dass es oft nur Kleinigkeiten bedarf, um die Resilienz anderer zu steigern.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule  
Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

**Referenten:** Carmen Ebner B. Ed., Psychologische Beraterin  
Kathrin Reischl, Lehramt Gymnasium

**Termin:** **Freitag, 24. April 2020, 9.30 - 16.00 Uhr**

**Ort:** **AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl in Vilshofen**

**Kosten:** **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Verpflegung**

**Teil 1 und 2 sind ohne Mittagessen zum halben Preis auch einzeln buchbar.  
Bitte auf der Anmeldung vermerken.**

## DAZ und Vorkurs Deutsch

### Sprache als Schlüssel zum Verständnis

Den Alltag auf Deutsch bewältigen zu können, ist eine Herausforderung sowohl für Neuankömmlinge in Deutschland als auch für Kleinkinder, die ihre Muttersprache gerade erst lernen. Dazu ist gezielte Unterstützung notwendig. Denn nur durch die Möglichkeit zur sprachlichen Verständigung ist ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben möglich, sie ist der Schlüssel in eine Gemeinschaft und zur Integration.

Defizitäre Kenntnisse der deutschen Sprachen bei Kindern führen jedoch nicht selten zu Problemen nach dem Schuleintritt. Deswegen ist bei Bedarf eine gezielte Sprachförderung schon vor Eintritt in die Grundschule notwendig, sei es bei Kindern mit Migrationshintergrund oder auch bei manch Muttersprachlern. Weitere Fördermaßnahmen können sich bei Bedarf in der Grundschule anschließen.

Inhalte:

- Was versteht man unter dem Sprachförderangebot „Vorkurs Deutsch“? Wie kann ich Kindern mit Migrationshintergrund beim Lernen der deutschen Sprache unterstützen?
- Materialien aus dem Bereich DAZ – Deutsch als Zweitsprache
- Praktische Anregungen

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

**Referenten:** Kathrin Reischl, Lehramt Gymnasium, Kulturpädagogin  
Sandra Brunner, Kulturwirtin, Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache

**Termin:** Montag, 27. April 2020, 13.00 - 17.00 Uhr

**Ort:** AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl in Vilshofen

**Kosten:** 45 € (35 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Getränke**

## Neue Autorität

– als Basis einer gelungenen Beziehungsgestaltung

Ein kooperativer und wertschätzender Umgang sind wichtige Voraussetzungen für ein gutes und sicheres Schulklima und tragen dadurch erheblich zum Lernerfolg der Schüler bei.

Haim Omer, Professor für Psychologie an der Universität Tel Aviv, hat den Ansatz „Neue Autorität“ in Zusammenarbeit mit Pädagogen entwickelt und erfolgreich erprobt. Es entstand ein Handlungskonzept für die Beziehungsgestaltung zwischen Schülern, Lehrkräften und Eltern.

Ziel des Konzeptes ist, die Handlungsfähigkeit im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen zu erweitern.

Themen:

- Ansatz der „Neuen Autorität“: Unterschiede zwischen traditioneller und „neuer“ Autorität
- zentrale Elemente des Konzepts
- Einsatz in der Schule
- Fallbeispiele und Reflexion des Konzepts

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Mittagsbetreuung und Ganztagschule

**Referentin:** Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach

**Termin:** Montag, 4. Mai 2020, 9.00 - 14.00 Uhr

**Ort:** AWO Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz in Regensburg

**Kosten:** 50 € (45 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Imbiss**

## «Qu'est-ce que tu en dis?»

Hörverstehen und mündliche Kommunikation mit Prüfungsrelevanz  
im Französischunterricht

Im Fremdsprachenunterricht generell gewinnt die kommunikative Kompetenz der Lernenden immer mehr an Bedeutung, was auch in den Prüfungsordnungen seinen Niederschlag findet.

Lernen Sie altersgerechte Sprechansätze und -anreize kennen. Außerdem sollen spielerische Formen der mündlichen fremdsprachlichen Kommunikation selbst erprobt und in einem zweiten Schritt bewertet werden.

*Profitez de l'occasion de faire vivre la langue française, de trouver des centres d'intérêts communs pour vos cours et d'échanger mutuellement sur des situations d'exams oraux.*

**Zielgruppe:** Lehrkräfte im Fach Französisch

**Referentin:** Dipl.-Päd. Margret Gothe M.A. (Französisch)

**Termin:** Dienstag, 17. März 2020, 9.00 - 15.00 Uhr

**Ort:** AWO Seniorenzentrum Geiselhöring

**Kosten:** 50 € (45 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Verpflegung**

## Schwungtuchspiele

Spielspaß für alle

Schwungtuchspiele bieten eine sinnvolle Gelegenheit, Fähigkeiten mit Spaß und Spannung in der Praxis auszubilden. Doch sind die Spiele nicht in erster Linie dazu da, Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das Spielen und der Spaß stehen im Mittelpunkt.

Ganze Spielgeschichten wie zum Beispiel „Eine Reise durch Australien“ und vieles mehr lassen sich sehr einfach umsetzen.

Das Schwungtuch fördert

- die Konzentration
- das Sozialverhalten
- das persönlichkeitsbezogene Verhalten
- die Wahrnehmung
- die Motorik
- die Körperbeherrschung



Das Schwungtuch

- ist kreativ
- begeistert von 1 - 99 Jahren
- ist überall einsetzbar
- lädt zum spontanen Spielen ein
- lässt jeden gewinnen

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Ganztagschule und Mittagsbetreuung

**Referentin:** Evi Schlosser, Übungsleiterin

**Termin:** Montag, 11. Mai 2020, 14.00 - 17.00 Uhr

**Ort:** Grundschule Tiefenbach (Turnhalle)

**Kosten:** 30 € (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Getränke**

## Tanz

als wichtige Ausdrucksform im LehrplanPLUS  
– von der ersten Klasse bis zum Ende der Schulzeit

Gemeinsam lernen wir alles, was man zum Vermitteln der einzelnen Bestandteile eines Tanzes braucht. Auch wenn Sie selbst kein begnadeter Tänzer sind, mit einfach Tricks und etwas Hintergrundwissen wird das Tanzen mit den Kindern gewiss zum Erfolg.

Inhalte:

- Auf was muss ich achten?
- Aufstellung im Tanz, Musikauswahl, Spaß
- sich mittels einfacher Schrittabfolgen zu Liedern bewegen
- Aufbau eines Liedes nutzen, um einen Tanz zu gestalten:  
Text, Rhythmus, Wiederholungen
- Ideen der Kinder- und Jugendlichen für Tanzschritte nutzen:
- Teambuilding, Ressourcenaktivierung, Partizipation, Motivation
- Choreographien einstudieren und erarbeiten bis hin zum Auftritt
- praktische Durchführung eines Tanzes

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Hort, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

**Referentin:** Madeleine Fruhmann, Erzieherin

**Termin:** **Donnerstag, 7. Mai 2020, 8.30 - 12.30 Uhr**

**Ort:** **Mittelschule Fürstenzell**

**Kosten:** **31 €** (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Getränke**

**Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Schreibmaterial mit.**

## Verhaltensautomatismen

### Aktiv werden bei Verhaltensautomatismen bei mir selbst und anderen

Häufig fällt es uns schwer, so zu agieren, dass das an den Tag gelegte Verhalten unseren Zielvorstellungen förderlich ist. Auf diese Weise sind wir gezwungen, uns immer wieder mit einander ähnlichen kraftraubenden Situationen zu beschäftigen und Energie für deren scheinbare Bewältigung aufzubringen.

In diesem Seminar werden unter anderem auf der Grundlage der PSI-Theorie nach Kuhl Handlungsalternativen aufgezeigt, um diesem Hamsterrad zu entrinnen.

Themen:

- kurze Darstellung wissenschaftlicher Grundlagen
- sich selbst und anderen Sicherheit vermitteln
- eine pädagogische Haltung entwickeln, die Bindung fördert
- Selbstreflexion
- kollegialer Austausch

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Mittagsbetreuung und Ganztagschule

**Referentin:** Carmen Ebner B. Ed., Psychologische Beraterin

**Termin:** **Freitag, 8. Mai 2020, 9.00 - 12.00 Uhr**

**Ort:** **Realschule Tittling**

**Kosten:** **30 € (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)**  
**inklusive Getränke**

## Humor

### immer ein guter Begleiter

Humor ist eine gelassene Heiterkeit, die den Menschen dazu befähigt, über Situationen, über sich selbst und auch über Witze und Anekdoten zu lachen bzw. zu lächeln. Humor ist die Fähigkeit, das Leben auch von seiner komischen Seite zu sehen und nicht zu ernst zu nehmen. Humor hilft, aus dem Gedankenkarussell auszusteigen.

Im Alltag ist das eine Selbstverständlichkeit, doch kann Humor auch als Unterrichtsprinzip verstanden werden, mit dessen Hilfe sich Konfliktsituationen entzerren lassen oder Unterrichtsinhalte durch die emotionale Beteiligung der Schüler besser im Gehirn verankert werden.

Diese Fortbildung liefert die Grundlagen dazu, indem sie folgende Fragen beantwortet: Was ist Humor? Woher stammt das Wort? Wozu ist Humor gut? Was sind seine Grenzen? Wie kann man ihn kultivieren? Was ist das Gegenteil von Humor?

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule  
Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

**Referentin:** Sandra Hensel, Diplom-Sozialarbeiterin (FH)

**Termin:** **Freitag, 19. Juni 2020, 8.30 - 12.00 Uhr**

**Ort:** **Mittelschule Fürstzell**

**Kosten:** **30 € (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)**  
**inklusive Getränke**

## Entspannung in Alltag und Beruf

situationsorientiert und effektiv

Ein bisschen Haushalt, ein bisschen Gartenarbeit, Einkaufen, das ist doch kein Ding, oder? Der Chef hat schon dreimal angerufen, die Kinder hatten noch kein Mittagessen und Tante Susi liegt mit Gicht zuhause und soll gepflegt werden: Manchmal wächst einem der Alltag – ob im Berufsleben und / oder zuhause – ordentlich über den Kopf. Wie schaffe ich es trotz aller Belastungen, die Ruhe zu bewahren und auch Zeit für mich zu finden?

Inhalte:

- Wie und wo entsteht Stress im Körper?
- Ab wann macht Stress krank?
- Welche Strategien kann ich situationsangepasst verwenden, damit es mir gut geht?

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule  
Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

**Referentin:** Kathrin Stockbauer M.A.

**Termin:** **Montag 29. Juni 2020, 9.30 - 12.30 Uhr**

**Ort:** **AWO Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz in Regensburg**

**Kosten:** **31 € (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)**  
**inklusive Getränke**

## Yoga

Teil eines gesunden Lebens

Theoretische Einblicke und praktisches Erleben ermöglichen den Teilnehmern erste eigene Erfahrungen mit der Wirkungsweise von Yoga. Verschiedene Übungen binden den ganzen Körper mit ein und die richtige Atemtechnik rundet diese besondere Form der Bewegung und Entspannung ab.

Yoga erhält nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß. Sie lernen Techniken, wie mit Kindern oder Jugendlichen einzelne Yoga-Übungen im Alltag einzubinden sind.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

**Jugendliche und Erwachsene:**

**Referentin:** Sandra Brunner, Kulturwirtin, Yogalehrerin in Ausbildung

**Termin:** **Dienstag, 10. März 2020, 14.15 - 17.15 Uhr**

**Ort:** **Jahnturnhalle TV Passau, Jahnstraße 3, Passau-Innstadt**

**Kinder und Erwachsene:**

**Referent:** Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge, Yogalehrer

**Termin:** **Freitag, 26. Juni 2020, 8.30 - 12.00 Uhr**

**Ort:** **Mittelschule Fürstenzell**

**Kosten:** **30 € (23 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte sowie Mitglieder des TV Passau)**  
**inklusive Getränke**

## Die Kunst der gelungenen Verständigung

als Basis eines guten Miteinanders

Für die meisten von uns ist ein Leben ohne Kontakt zu unseren Mitmenschen nicht vorstellbar – Kommunikation ist somit ein wichtiger Teil unseres Lebens, auf den wir nicht verzichten können bzw. wollen. Kommunikation bildet die Basis des menschlichen Zusammenlebens, läuft bewusst oder unbewusst ab, verbal oder nonverbal, laut oder leise.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die sich folgende Fragen stellen und noch viele darüber hinaus: Was ist eigentlich Kommunikation? Warum läuft ein Gespräch manchmal aus dem Ruder, obwohl es doch nur gut gemeint war? Wie kann man ein Gespräch dahingehend führen, um das Kommunikationsziel zu erreichen?

Themen sind

- Modelle der Kommunikation und Faktoren, die die Kommunikation beeinflussen
- die häufigsten Fehler auf Kommunikationsebene
- Kommunikation in der Praxis
- Methoden konstruktiver Gesprächsführung
- korrektes Feedback geben
- interkulturelle Aspekte in der Kommunikation

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

**Referentin:** Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach

**Termin:** **Dienstag, 17. März 2020, 9.00 - 16.00 Uhr**

**Ort:** **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

**Kosten:** **79 €** (60 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)

**inklusive Verpflegung**

## Schwierige Situationen

– eine Herausforderung im Arbeitsalltag

Wer kennt es nicht – Unstimmigkeiten oder sogar Konflikte Schülern, Eltern oder einzelnen Teammitgliedern aus ganz unterschiedlichen Gründen? Wie kann ich als Lehr- oder Betreuungskraft solch schwierige Situationen vermeiden bzw. meistern?

Ein Patentrezept, wie man damit umgehen kann, gibt es nicht. Es gibt aber Hilfestellungen für eine Erleichterung des Alltags, wenn man erst einmal erkannt hat, dass es immer einen Grund gibt, wenn jemand aus dem Rahmen fällt.

**Teil 1 und 2 sind ohne Mittagessen zum halben Preis (abzüglich 5 € für die Verpflegung) auch einzeln buchbar. Bitte auf der Anmeldung vermerken.**

### **Inhalte am Vormittag (Teil 1, 9.00 - 12.15 Uhr):**

- Unstimmigkeiten und Konflikte mit Teamkolleginnen
- äußere Erwartungen (zum Beispiel der Eltern) vs. Arbeitsauftrag in der Ganztagsbetreuung
- Was tun bei Fehlverhalten?
- Konsequenzen in der Praktikumsbetreuung von angehenden Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen
- Was stört warum?
- der Einfluss von gruppendynamischen Prozessen
- Konfliktlösestrategien unter Kindern
- kollegiale Fallberatung

### **Inhalte am Nachmittag (Teil 2, 12.45 - 16.00 Uhr):**

- herausforderndes Verhalten von Schülern einordnen, verstehen und damit umgehen
- Arten von Verhaltensauffälligkeiten
- Wie werde ich jenen gerecht, die sich anders verhalten als „alle“ anderen?

**Zielgruppe:** Lehrkräfte (Teil 2), pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

**Referenten:** Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach  
Diana Friedrich M.A.

**Termin 1:** Montag, 20. April 2020, 9.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** AWO Seniorenheim Franz Zebisch in der Maistraße in Weiden

**Kosten:** 98 € (75 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Verpflegung**  
ODER

**Termin 2:** Donnerstag, 23. April 2020, 9.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau

**Kosten:** 79 € (60 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)  
**inklusive Verpflegung**

## Stress lass nach!

### Entspannt dem Stress begegnen

Zuerst wird ein theoretischer Hintergrund über unsere Non-Stop-Gesellschaft unter Berücksichtigung chronobiologischer Grundlagen geschaffen.

Zudem wird das Stressmodell nach Lazarus vorgestellt und über die Auswirkungen auf Körper und Seele gesprochen. Methoden zur Entspannung, „Entschleunigung“ bzw. Stressreduktion helfen dabei, Stress im Alltag in den Griff zu bekommen.

Praktische Beispiele zu Atmung, Entspannungsübungen, Klang und Musik, Schlaf und Traum sowie ein Überblick über das Themenfeld Bewusstseinszustände runden das Ganze ab.

Weitere Inhalte:

- Spagat zwischen verschiedenen Aufgaben
- Uneinigkeit bzgl. Anforderungsprofilen
- persönliche Differenzen im zwischenmenschlichen Bereich
- Nähe und Distanz
- Welche Verantwortung trage ich? Was muss ich leisten, was kann ich abgeben?
- Gesund bleiben, besonders wenn es stressig wird!
- praktische Übungen und Anregungen für einen gesunden Umgang mit belastenden Situationen und unserem fordernden Alltag
- Selbstregulationsmechanismen unter Berücksichtigung der Chronobiologie effektiv nutzen

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule  
Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

**Referenten:** Sandra Hensel, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)  
Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge

**Termin 1:** **Freitag, 15. Mai 2020, 9.00 - 16.00 Uhr**

**Ort:** **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

**Kosten:** **79 €** (60 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)

**inklusive Verpflegung**

ODER

**Termin 2:** **Montag, 18. Mai 2020, 9.00 - 16.00 Uhr**

**Ort:** **AWO Seniorenheim Franz Zebisch in der Maistraße in Weiden**

**Kosten:** **98 €** (75 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)

**inklusive Verpflegung**

Was ist Kreativität? Sich ausdrücken durch das Erschaffen von Neuem, Ideen Gestalt annehmen lassen, Eindrücke gewinnen an Form, schöpferische Freiheit gibt persönlichen Freiraum, Unfassbares wird fassbar ...



## **KREATIVTAG: Unfassbares wird fassbar**

Mittwoch, 6. Mai 2020

9.30 - 17.00 Uhr

AWO Haus der Sozialdienste • Vilsfeldstraße 6 • 94474 Vilshofen

### **Programm**

---

9.30 Uhr **Begrüßung**

---

9.45 Uhr **Forum 1**

- A** Acrylmalen – kreative Beschäftigung
- B** Kamishibai – Papiertheater
- C** Everybody dance now

Bitte wählen Sie Forum A, B oder C aus.

---

12.45 Uhr **Mittagessen**

---

13.30 Uhr **Forum 2**

- A** Photo Potch
- B** Masken – Schutz und Veränderung
- C** Was hat Kreativität mit unseren Träumen zu tun?

Bitte wählen Sie Forum A, B oder C aus.

---

15.15 Uhr **Kaffeepause**

---

15.45 Uhr **Forum 3**

- A** Marmorieren bis zum Abwinken
- B** Geschichtensäckchen

Bitte wählen Sie Forum A oder B aus.

---

16.45 Uhr **Abschlussrunde**

---

**Kosten:** 70 € (55 € für AWO-Mitglieder/-Beschäftigte) inkl. Verpflegung und Material



**AWO Bezirksverband  
Niederbayern/Oberpfalz e.V.**



Brennesstraße 2 • 93059 Regensburg • Infos unter [diana.friedrich@awo-ndb-opf.de](mailto:diana.friedrich@awo-ndb-opf.de)



## **KREATIVTAG: Unfassbares wird fassbar**

---

### **Foren**

---

#### **Forum 1 A Acrylmalen – kreative Beschäftigung**

Wir malen mit Acryl auf Leinwand mit verschiedenen Materialien. Strukturpaste, Sand, Seidenpapier können mitverarbeitet werden. Die Motive können frei gewählt werden, dabei gibt es Hilfe und Anregungen.  
**Marianne Winter** – Künstlerin

---

#### **Forum 1 B Kamishibai – Papiertheater**

Das japanische Papiertheater, bei dem nicht umgeblättert wird wie im Bilderbuch, sondern immer eine Seite aus einem Rahmen gezogen wird, verbreitet seinen ganz eigenen Reiz. Lernen Sie das Kamishibai kennen oder nehmen Sie Gestaltungsideen mit, um das Kamishibai mehr oder anders einzusetzen als bisher.

**Diana Friedrich** – M.A. Pädagogik / Psychologie / Schulpädagogik

---

#### **Forum 1 C Everybody dance now**

Egal ob freie Bewegung zur Musik, sich vom Rhythmus tragen zu lassen oder ausgefallenen und aufwendigen Choreografien zu folgen – beim Tanzen ist alles erlaubt. Wichtig bei einem Gruppentanz ist nur eins: der Tanz und die Musik passen sich an die Tänzer an, nicht andersrum.

**Carmen Ebner** – Bachelor of Education, Psychologische Beraterin *und* **Madeleine Fruhmann** – Erzieherin

---

#### **Forum 2 A Photo Potch**

Dank Smartphone waren Fotos noch nie so schnell gemacht wie heute. Was aber tun mit den ganzen Fotos? Unsere Fotos kommen heute nicht in den klassischen Bilderrahmen, sondern werden auf Holz gepotched – das Ergebnis ist kreativ, ausgefallen und sicher ein Eyecatcher.

**Julia Titzmann** – Erzieherin, Systemischer Coach

---

#### **Forum 2 B Masken – Schutz und Veränderung**

Masken sind in vielen Kulturen zu finden und auf der ganzen Welt daheim. Erfahren Sie Neues über die spannende Geschichte der Maskenkultur und über die verschiedenen Bedeutungen bzw. Einsatzbereiche. Danach gibt es verschiedene Anregungen zum Umsetzen der Praxis.

**Kathrin Reischl** – Lehramt Gymnasium, Kulturpädagogin

---

#### **Forum 2 C Was hat Kreativität mit unseren Träumen zu tun?**

Jede Nacht tauchen wir ein in unbekannte Welten, treffen auf fast vergessene Personen, fliegen, flüchten, erschrecken oder entdecken ... Was verbindet Schlaf, Traum und unsere Kreativität?

**Sandra Hensel** – Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

---

#### **Forum 3 A Marmorieren bis zum Abwinken**

Lernen Sie, eine bekannte Technik auf verschiedene Arten einzusetzen!

**Julia Titzmann** – Erzieherin, Systemischer Coach

---

#### **Forum 3 B Geschichtensäckchen**

Ein Säckchen birgt das Geheimnis einer Geschichte. Ein zweites hat auch etwas zu erzählen. Das dritte will nicht fehlen. Mit einem Handgriff haben Sie alles parat, was eine gute Geschichte braucht.

**Diana Friedrich** – M.A. Pädagogik / Psychologie / Schulpädagogik

---

**Wir freuen uns, alle die mit Kindern, Jugendlichen oder Senioren arbeiten sowie auch weitere Interessierte, auf unserem Kreativtag begrüßen zu dürfen!**



# Anmeldung



**Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildung an:**

Kurstitel: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

AWO-Mitarbeiter     AWO-Mitglied, OV \_\_\_\_\_

Anmerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bei einer im Preis enthaltenen Mittagsverpflegung wünsche ich vegetarische Kost.

Die Teilnahmebedingungen und die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

## Datenschutz

### Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Anmeldung zu unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten in unserer Kundendatenbank und auf Ausdrucken wie Anwesenheitsliste, Teilnahmebescheinigung, Mahlzeitenliste und Rechnung.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, also zum Beispiel Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Vertragsdaten.

Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

AWO Bezirksverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.  
Brennesstraße 2 • 93059 Regensburg • Tel.: 0941 / 466288-0  
E-Mail: [info@awo-ndb-opf.de](mailto:info@awo-ndb-opf.de) • Website: [www.awo-ndb-opf.de](http://www.awo-ndb-opf.de)

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

**Christian Volkmer • Projekt 29 GmbH & Co. KG • Ostengasse 14 • 93047 Regensburg**  
E-Mail: [anfragen@projekt29.de](mailto:anfragen@projekt29.de) • Website: [www.projekt29.de](http://www.projekt29.de)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für folgende Zwecke:

- Ihre Platzreservierung und Organisation des Seminars / Lehrgangs
- Dokumente wie Anwesenheitsliste, Teilnahmebescheinigung und Rechnung
- Ihre schnelle Erreichbarkeit im Falle einer plötzlichen Dozentenerkrankung (Absage des Seminartages)
- gegebenenfalls Dokumentation für Fördermittelgeber.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt gegebenenfalls an folgende Dritte:

- Dozenten der Veranstaltung ausschließlich für veranstaltungsinterne Gründe
- Fördermittelgeber
- abweichende Rechnungsempfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Vertragsbeziehung durch uns gespeichert. Grundsätzlich ist dies der Zeitpunkt, wenn das Seminar vollständig durchgeführt wurde und auch alle sonstigen wechselseitigen Pflichten (wie Zahlungspflichten oder Erstellung von Teilnahmebestätigungen etc.) erfüllt sind.

Wir sind außerdem aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Anmeldedaten für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei uns gespeicherten Daten.

Sie haben außerdem ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben außerdem ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

## Dozententeam



Diana Friedrich Magistra Artium (Pädagogik, Psychologie, Schulpädagogik), Fachkraft für offene Arbeit und frühe Bildungsbegleitung, Fachkraft in der pädagogischen Arbeit mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen, Weiterbildung in aktiver Entspannung und Stressmanagement, Übungsleiterin



Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach, sozialpädagogische Familienhilfe



Carmen Ebner Bachelor of Education, Psychologische Beraterin, Bankkauffrau



Kathrin Reischl, Lehramt Gymnasium, AWO-Flüchtlingshilfe, Kulturpädagogin



Madeleine Fruhmann, Erzieherin



Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge, Pädagoge für Psychosomatik, psychosoziale Versorgung und Gesundheitsbildung, Yogalehrer, Ernährungsberater



Sandra Hensel, Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie



Evi Schlosser, Übungsleiterin



Sandra Brunner, Kulturwirtin, Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache



Dipl.-Päd. Margret Gothe Magistra Artium (Französisch, Psychologie, Pädagogik)



Andrea Pröll, Kulturpädagogin Tanz/Theater für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Projektleiterin im Erfahrungsfeld „Theater“



Dominik Rager, Koch



Kathrin Stockbauer Master of Arts (Text- und Kultursemiotik)



Marianne Winter, Künstlerin